



Der Landkreis Dillingen a.d. Donau setzt sich für eine konsequente Umsetzung der Energiewende ein. Dabei steht sowohl der Ausbau der erneuerbaren Energien als auch die Steigerung der Energieeffizienz im Vordergrund.

Der Landkreis nimmt die Veränderungen durch den Klimawandel ernst und macht auf die Folgen in allen Bereichen aufmerksam. Es wird angestrebt, die Klimaziele der Bundesregierung zu erfüllen. Dazu hat der Landkreis für die Bereiche Haushalte, Wirtschaft und Verkehr einen Minderungspfad verabschiedet.



Private Haushalte:

Bis zum Jahr 2020 wird eine Strom-Einsparung von 4% und eine Wärme-Einsparung von 1,5% gegenüber 2016 angestrebt.
Bis zum Jahr 2030 wird eine Strom-Einsparung von 13% und eine Wärme-Einsparung von 7% gegenüber 2016 angestrebt.



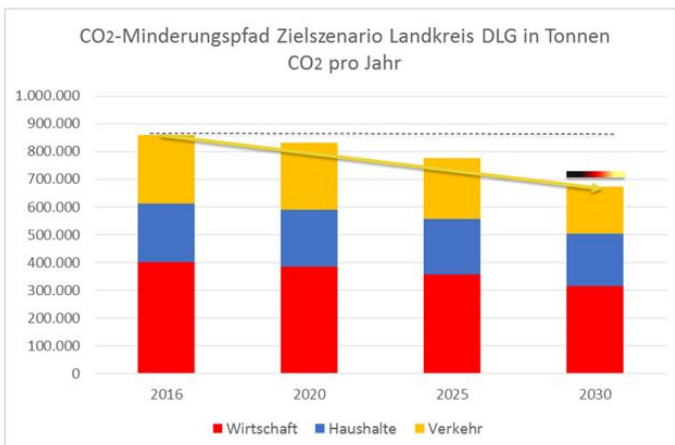
Wirtschaft:

Bis zum Jahr 2020 wird eine Strom- und Wärmeeinsparung von 3,5% gegenüber 2016 angestrebt.
Bis zum Jahr 2030 wird eine Strom- und Wärmeeinsparung von 15% gegenüber 2016 angestrebt.



Verkehr:

Bis zum Jahr 2020 wird eine Energieverbrauchsreduktion von 4% gegenüber 2016 angestrebt.
Bis zum Jahr 2030 wird eine Energieverbrauchsreduktion von 22% gegenüber 2016 angestrebt.



In der Summe liegen die angestrebten Einsparungen im Endenergieverbrauch 2030 dann bei 15,4%. Die CO₂-Reduktion soll im gleichen Zeitraum bei 21,5% gegenüber 2016 liegen. Damit liegt der Landkreis gut 3% besser als das angestrebte Klimaziel der Bundesregierung bis 2030.